

# Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:  
Bremsenprüfstand



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung des Bremsenprüfstandes im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
1,1	▪ ungeschützte bewegte Maschinenteile	▪ Quetschen, Scheren, Stoßen	<input checked="" type="checkbox"/>		<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Nach der Benutzung sind die Walzen mit der vorgesehenen Abdeckung zu sichern.</li> <li>Eng anliegende Kleidung tragen (insbesondere Hose). Sicherheitsschuhe ohne Schnürsenkel tragen.</li> <li>Ist der Prüfstand in Funktion genommen darf sich keine Person in den Gefahrenbereich (→ sich drehende Walzen) hineinbegeben.</li> </ul>	MA MA MA		
1,3	▪ bewegte Transportmittel, Arbeitsmittel	▪ Anfahren, Umkippen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Es ist die bestimmungsgemäße Verwendung nach Angaben des Herstellers zu beachten.</li> <li>Bei Ein und Ausfahrten ist auf Personen/Fußgänger zu achten.</li> </ul>	MA MA		
1,4	▪ unkontrolliert bewegte Teile	▪ Pendeln, Rollen, Bersten		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Tritt ein Fehler in der Anlage oder am Fahrzeug auf, so kann dem Bediener im Fahrzeug nichts geschehen. Anschlapppflicht ist gegeben.</li> <li>Der Bediener hat dafür zu sorgen dass sich keine Person Gegenstände oder weitere Fahrzeuge im Bereich des Prüfstandes aufhalten oder positioniert sind.</li> </ul>	MA MA		
1,5	▪ Sturz auf Ebene, Umknicken, Ausrutschen, Fehltreten	▪ Unebenheiten, Rutschen	<input checked="" type="checkbox"/>			<ul style="list-style-type: none"> <li>Das überqueren des Prüfstandes zu Fuß ist erlaubt, wenn die Prüfrollen entsprechend abgedeckt werden.</li> </ul>	MA		
2,1	▪ gefährliche Körperdurchströmung	▪ Berühren unter Spannung stehender/ leitfähiger Teile		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Das Prüfgerät, Auslesegerät stellt ein ortsfestes elektrisches Betriebsmittel dar. Dahingehend hat der Bediener eine Einsatzkontrolle auf augenscheinliche Mängel durchzuführen.</li> <li>Weiterhin ist eine regelmäßige Überprüfung nach DGUV V3 durchzuführen.</li> </ul>	MA V	SF, E SFM, 4-jährlich	BP1 BP2, TRBS 1203
3,1	▪ Deselemissionen / Dieselruß	▪ Gefährdungseinwirkung über Einatmen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Laufenlassen von Motoren bei geschlossenem Hallentor verboten. Alternativ:geeignete Absaugung benutzen.</li> <li>Bei Kontakt mit Dieselruß betroffene Körperstellen reinigen.</li> <li>Im Prüfbereich ist essen, trinken und rauchen verboten.</li> <li>Eine ggf. verwendete Absauganlage ist vor Einsatzbeginn zu überprüfen. Bei Defekten oder nicht ausreichender Saugleistung ist der Vorgesetzte zu informieren.</li> <li>Rußablagerungen in Absaugleitungen / an Wänden etc. mit Staubsauger der Staubklasse H entfernen.</li> </ul>	MA MA MA MA V / MA		
8,1	▪ Klima	▪ Nicht angepasste Klimatisierung, Kleider		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Fahrer befindet sich in der Regel im Fahrzeug.</li> <li>Bei offenen Fahrzeugen kann auf Arbeitsschutzkleidung zurückgegriffen werden.</li> </ul>	MA MA		
8,2	▪ Beleuchtung	▪ Fehlende, ungenügende Ausleuchtung		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bereiche sind erstem Eindruck nach gut ausgeleuchtet, dennoch ist es sinnvoll eine Beleuchtungsmessung auszuführen bzw. ein Beleuchtungskataster zu erstellen.</li> </ul>	V		
8,3	▪ Raumbedarf/ Verkehrswege	▪ Eingeschränkte Bewegungsfläche		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Materiallagerung im Bereich des Prüfstandes vermeiden.</li> </ul>	MA		
10,1	▪ Informationsaufnahme	▪ Wahrnehmung von Signalen		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Bediener in der Regel im Fahrzeug, dahingehend sind entsprechende Signale für ihn wahrnehmbar.</li> <li>Messwerte über große Messwertgeber leicht erkennbar.</li> </ul>			
10,2	▪ Wahrnehmungsumfang	▪ Informationsdichte		<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Messwerte und Signale sind leicht erkennbar.</li> </ul>			

# Gefährdungsbeurteilung nach ArbSchG/BetrSichV

Bereich/Arbeitsmittel/Tätigkeit:  
Bremsenprüfstand



Referate 14.2, 44,84

Erläuterung: Beurteilung des Bremsenprüfstandes im Abteilungsbereich; V=Verantwortlich, MA=Mitarbeiter, Bediener, Prüfer; BP1=Bediener; BP2= ehem. Sachkundiger (allg/Elektro/EX/Druck); ZÜS (Zugelassene Überwachungsstelle)=BP3=ehem. Sachverständiger, SFM=Sicht, Funktion, Messung, E=Einsatzprüfung

Kenn- ziffer	Gefährdungsfaktoren	Gefahrenquelle	T	O	P	Notwendige Maßnahmen zur Gefahrenabwehr und Vermeidung von berufsbedingten Erkrankungen	Maßnahme erf. Verantwortlich	Prüfart Prüfintervall	Prüfer
13,3	▪ Qualifikation	▪ nicht angepasste Qualifikation		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>In dem Bereich sind qualifizierte Facharbeiter beschäftigt.</li> </ul>	V		
13,4	▪ Unterweisung	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ fehlende Unterweisung</li> <li>▪ fehlende Betriebsanweisung</li> </ul>		<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Eine Betriebsanweisung ist zu erstellen.</li> <li>Eine regelmäßige Durchführung einer Unterweisung hinsichtlich der Bedienung des Bremsenstandes ist angebracht.</li> </ul>	V V		
				<input checked="" type="checkbox"/>		<ul style="list-style-type: none"> <li>Die Bedienungsanleitung des Herstellers ist zwingend zu beachten.</li> <li>Elektrotechnische Überprüfung wiederkehrend nach DGUV V3</li> <li>wiederkehrende Prüfung durchführen</li> <li>Vor Nutzung des Bremsenprüfstand ist eine Einsatzkontrolle durchzuführen</li> </ul>	V / MA V V MA	SFM, 4-jährlich SF, E	BP2, TRBS 1203 BP1